



# LEPSIUSHAUS POTSDAM

FORSCHUNGS- UND  
BEGEGNUNGSSTÄTTE



Europäisch-Jüdische Studien  
Universität Potsdam

**Donnerstag, 24. Oktober 2024**  
19 Uhr

Lepsiushaus Potsdam  
Große Weinmeisterstraße 45  
14469 Potsdam

## Jüdische Lebenswelten im Osmanischen Reich

**Martina Bitunjac (Hrsg.), Berlin/Boston 2024**  
Buchvorstellung



**Roy Knocke** Lepsiushaus Potsdam  
Begrüßung

**Werner Treß** Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam  
Vorstellung der Reihe »Europäisch-jüdische Studien«

**Martina Bitunjac** Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam **und Autoren des Bandes**  
Vorstellung des Buches »Jüdische Lebenswelten im Osmanischen Reich«

**Meinolf Arens** INTEREG München  
Neue Perspektiven; Zusammenfassung und Schlusswort

Als sephardische Jüdinnen und Juden im Zuge der Spanischen Inquisition von der Iberischen Halbinsel vertrieben wurden, gelangten sie dank der vergleichsweise toleranten osmanischen Politikführung in das Reich der Sultane, in dem sie künftig als *dhimmis*, d. h. als „Schutzbefohlene“, lebten. In den folgenden Jahrzehnten prägten jüdische Persönlichkeiten, darunter Rabbiner, Gemeindemitglieder, Reisende, Händler, Unternehmer und Mediziner, von Syrien über Ägypten bis zum osmanischen Balkan das religiöse, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Leben. In diesem Band wird in länderübergreifenden und interdisziplinären Einzelstudien die Vielfalt jüdischer Lebenswelten in verschiedenen interkulturellen Kommunikationsräumen und im Kontext von Akzeptanz und Ablehnung, Kulturtransfer und Wirtschaftsbeziehungen thematisiert – aber auch im Zusammenhang mit Kriegen, Konflikten, Pogromen und Nationenbildungsprozessen.

Gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus



Lepsiushaus Potsdam  
Große Weinmeisterstraße 45  
14469 Potsdam

Telefon +49 331 581645-0  
info@lepsiushaus-potsdam.de  
www.lepsiushaus-potsdam.de